

T. Michel Formenbau GmbH & Co. KG

Lasertexturierte Oberflächen für neue Funktionalität

Der Markt für Schaumstoffformteile aus Polystyrol oder Polypropylen ist in den letzten Jahren stark gewachsen. Ausgangsbasis sind Schaumstoffperlen, die typischerweise in Aluminiumformen mit Hitze und Druck miteinander versintert werden. In der Automobilindustrie sind es etwa Kerne von Stoßfängern oder Sonnenblenden, die aus dem leichten formstabilen Schaum bestehen. Aber auch in Mehrwegverpackungen, Isolierbehältern oder Heizungsisolationen kommen die Schaumstoffformteile zum Einsatz. Ihr Schönheitsfehler war bisher ihre wenig attraktive Oberfläche, weshalb sie in der Regel nicht als Sichtteile zum Einsatz gelangen, sondern mit anderen Materialien überzogen werden müssen.

T. Michel Formenbau hat dieses Problem gelöst. Der Formenbauspezialist aus Lautert veredelt die Oberflächen seiner Aluminiumformen mit Hilfe modernster Lasertechnik. Durch die Konturierung der Oberflächen werden Schaumformteile oder auch Spritzgussteile nicht nur attraktiver. Die Oberflächen erhalten auch neue Funktionalitäten wie Rutschfestigkeit oder eine angenehme Haptik. Zudem hat der Formenbauspezialist die Laseranlage so weiterentwickelt, dass sich die Zykluszeiten und der Energieverbrauch ihrer Kunden um 15 Prozent verringern ließen.

www.michel-form.de

<https://youtu.be/mYMiTxliURY>